



VEO-XCTRLG2

VIDEOVERTEILUNG ÜBER IP

Controller für H.265 Full HD über IP Video-Extender



BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORSICHTSMASSNAHMEN	3
1.1 <i>Wichtige Vorbemerkung</i>	3
1.2 <i>Wichtige Sicherheitshinweise</i>	4
1.3 <i>Reinigung.....</i>	4
2. LIEFERUMFANG	5
3. BESCHREIBUNG UND MERKMALE.....	5
3.1 <i>Die wichtigsten Merkmale</i>	6
4. EINBAU UND ANSCHLUSS	7
4.1 <i>Rack-Einbau.....</i>	7
4.2 <i>Anschlussdiagramm</i>	8
4.3 <i>Netzwerk-Anforderungen und -Konfiguration.....</i>	8
4.3.1 <i>Web-Anschluss und Einstellungen</i>	9
4.4 <i>Konfiguration über Web-Schnittstelle.....</i>	9
4.4.1 <i>Wizard-Einstellung.....</i>	10
5. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG	14
5.1 <i>Web-Funktionen und Bedienung</i>	14
5.1.1 <i>Preview.....</i>	14
5.1.2 <i>Matrix control</i>	15
5.1.3 <i>Videowall Control.....</i>	16
5.1.4 <i>Project.....</i>	17
5.1.5 <i>Encoders (Sender).....</i>	18
5.1.6 <i>Decoders (Empfänger).....</i>	20
5.1.7 <i>Linked signal routing.....</i>	23
5.1.8 <i>Videowall Management.....</i>	25
5.1.9 <i>Users.....</i>	28
5.1.10 <i>Controller Settings.....</i>	29
5.1.11 <i>Firmware Update.....</i>	33
5.1.12 <i>Password Update.....</i>	34
5.1.13 <i>Log out.....</i>	34
6. FUNKTIONEN DER BEDIENFELDER	35
6.1 <i>Vorderes Bedienfeld.....</i>	35
6.2 <i>Hinteres Bedienfeld</i>	35
7. TECHNISCHE DATEN.....	36
7.1 <i>Technische Spezifizierungen.....</i>	36
7.2 <i>Mechanisches Diagramm</i>	37

	VORSICHTSMASSNAHMEN
	LIEFERUMFANG
	BESCHREIBUNG und MERKMALE
	EINBAU und ANSCHLUSS
	INBETRIEBNAHME und BEDIENUNG
	FUNKTIONEN der BEDIENFELDER
	TECHNISCHE DATEN

1. VORSICHTSMASSNAHMEN

1.1 WICHTIGE VORBEMERKUNG



WARNING: SHOCK HAZARD - DO NOT OPEN

AVIS: RISQUE DE CHOC ÉLECTRIQUE - NE PAS OUVRIR



Das Blitzsymbol mit Pfeil innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Benutzer vor nicht isolierter, gefährlicher Spannung innerhalb des Produktgehäuses warnen, die hoch genug ist, um einem Menschen einen elektrischen Schlag zu versetzen.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer darauf hinweisen, dass er in den mitgelieferten Unterlagen wichtige Hinweise zur Bedienung und Wartung findet.

WARNUNG (falls zutreffend): Bei den mit dem Symbol "" gekennzeichneten Anschlüssen kann Stromschlaggefahr bestehen. Die externe Verdrahtung, die an die Klemmen angeschlossen wird, muss von qualifiziertem Personal oder mit vorkonfektionierten Kabeln vorgenommen werden.

WARNUNG: Wegen Feuer- und Stromschlaggefahr muss das Gerät immer vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt werden.

ACHTUNG: Geräte der Sicherheitsklasse I dürfen nur an Netzsteckdosen mit geerdetem Schutzleiter angeschlossen werden.



ACHTUNG: Dieses Produkt darf unter keinen Umständen als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden. Entsorgen Sie es bitte beim nächstgelegenen Abfallverwertungszentrum für Elektro- und Elektronikmüll.



Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen beim Betrieb in gewerblichen Umgebungen bieten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Funkfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen, es kann somit, wenn es nicht im Einklang mit der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, den Funkverkehr beeinträchtigen. Das Betreiben des Geräts in Wohngebieten könnte Störungen verursachen. Sollte dies der Fall sein, so wäre der Betreiber verpflichtet, diese Störungen auf seine Kosten zu beseitigen.



1.2 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anleitung durch.
2. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie es nur mit einem trocknen Tuch.
7. Achten Sie darauf, dass alle Lüftungsöffnungen frei bleiben. Installieren Sie das Gerät nach den Anweisungen des Herstellers.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen oder sonstigen Geräten, die Wärme erzeugen, auf (einschließlich Verstärkern).
9. Machen Sie niemals die Schutzfunktion eines gepolten oder geerdeten Steckers unwirksam. Ein gepolter Stecker hat zwei Stifte unterschiedlicher Breite. Ein geerdeter Stecker hat zwei Stifte und einen dritten Erdungsstift. Dieser dritte Stift dient Ihrer Sicherheit. Sollte der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passen, so lassen Sie diese bitte durch einen qualifizierten Elektriker austauschen.
10. Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gequetscht, verdreht oder betreten werden kann, vor allem im Bereich der Stecker, der Anschlussbuchsen und an der Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät austritt.
11. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile.
12. Trennen Sie das Gerät vom Netz bei Gewitter oder wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll.
13. Lassen Sie Servicearbeiten nur vom qualifizierten Kundendienst durchführen. Servicearbeiten sind notwendig, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. bei Schäden am Netzkabel oder -stecker, wenn Flüssigkeiten oder Fremdkörper ins Geräteinnere gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn es heruntergefallen ist.
14. Trennung von der Stromversorgung: Durch Ausschalten des Geräts am POWER-Schalter werden alle Funktionen und Leuchtanzeigen des Geräts unterbrochen. Um jedoch das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen, muss das Netzkabel aus der Netzanschlussbuchse gezogen werden. Diese muss daher immer leicht zugänglich sein.
15. Das Gerät wird über ein Netzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen.
16. Die Kenndaten befinden sich im unteren Teil des Geräts.
17. Schützen Sie das Gerät vor Tropf- oder Spritzwasser und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (z.B. Blumenvasen) darauf ab.

1.3 REINIGUNG



Reinigen Sie das Gerät immer nur mit einem weichen, trockenen oder mit Wasser und neutraler Flüssigseife leicht angefeuchteten Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit durch eventuelle Öffnungen ins Geräteinnere gelangt. Verzichten Sie bei der Reinigung auf die Anwendung von Alkohol, Benzin, Lösungs- oder Scheuermitteln.

NEEC AUDIO BARCELONA, S.L. übernimmt keine Haftung für Schäden, die Personen, Tieren oder Gegenständen durch die Nichtbeachtung der obigen Warnhinweise entstehen können.



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG
und MERKMALE

INBAU und
ANSCHLUSS

INBETRIEBNAHME
und BETDIENUNG

FUNKTIONEN der
BEDIENFELDER

TECHNISCHE
DATEN

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie mit der Wahl unseres Ecler-Modells VEO-XCTRLG2 in uns gesetzt haben.

Um eine optimale Betriebsfähigkeit und Leistung zu erzielen, ist es **SEHR WICHTIG**, dass Sie vor dem Anschluss des Geräts die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise aufmerksam durchlesen und berücksichtigen.

Für ein optimales Funktionieren des Geräts empfehlen wir Ihnen, die Instandhaltung ausschließlich von unseren autorisierten technischen Servicepartnern durchführen zu lassen.

Für alle ECLER-Produkte gilt eine **Garantie**. Die Gültigkeitsdauer und die Bedingungen finden Sie unter www.ecler.com oder auf der dem Gerät beiliegenden Garantiekarte.

2. LIEFERUMFANG

- 1 x Video over IP Steuermodul.
- 1 x IR-Empfänger 20kHz-60kHz 12V.
- 1 x Euroblock-Anschluss 3-pol.
- 1 x Euroblock-Anschluss 6-pol.
- 2 x Montagewinkel.
- 4 x Maschinenschrauben (KM3*6).
- 1 x steckbares Netzteil 12V/1A.
- 1 x Bedienungsanleitung.
- 1 x Garantieschein.

3. BESCHREIBUNG UND MERKMALE

Das Gerät **VEO-XCTRLG2** ist ein **Steuermodul (Controller)**, das dem Benutzer die Steuerung und Nutzung der Video-over-IP-Geräte VEO-XTI1CG2 und VEO-XRI1CG2 in umfangreichen Multipunkt-zu-Multipunkt-Systemen ermöglicht. Es verfügt über zwei dedizierte LAN-Ports zum Hosten unabhängiger Steuerungs- und Videonetzwerke. Der Controller VEO-XCTRLG2 hat eine dedizierte Web-Oberfläche mit Setup-Wizard, welche Funktionen wie Matrix-Steuerung, intelligente Erstellung und Bedienung von Videowänden, Drag-and-Drop-Quellenauswahl, Video-Vorschau sowie TCP- und RS-232-Steuerbefehle unterstützt. Das Gerät unterstützt PoE-Funktion und ist somit das perfekte Management-Tool für alle Arten von AV-over-IP-Anlagen.



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG
UND MERKMALEEINBAU und
ANSCHLUSSINBETRIEBNAHME
und BEDienungFUNKTIONEN der
BEDienungSFELDERTECHNISCHE
DATEN

3.1 DIE WICHTIGSTEN MERKMALE

- Einfache Projekterstellung, Steuerung und Bedienung des Systems .
- Der Setup-Wizard erleichtert die Zuweisung der Geräte zum Projekt, einschliesslich der IP-Konfigurationen Automatik, DHCP und Manuell.
- Kompatibel mit HTTPS, SSH, SFTP.
- Integrierte Bedienoberfläche Web GUI, unterstützt Drag-and-Drop-Vorgänge.
- Unterstützt Bildvorschau.
- Unterstützt Video, Audio, RS-232- und –Verwaltung des Verteilsystem.
- Zwei dedizierte LAN-Anschlüsse zum Hosten unabhängiger Steuerungs- und Videonetzwerke.
- Unterstützt die Steuerung von TCP- und RS-232-Ports sowie die zentrale Steuerung von Drittanbieter-Geräten.
- Mehrfacher Schaltkreisschutz, Blitzschutz und ESD-Design.
- Zuverlässiges Systemdesign, garantiert zuverlässiges und stabiles Arbeiten im 7*24-Dauerbetrieb.
- PoE-Funktion.



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG
und MERKMALE

EINBAU und
ANSCHLUSS

INBETRIEBNAHME
und BEDienung

FUNKTIONEN der
BEDIENFELDER

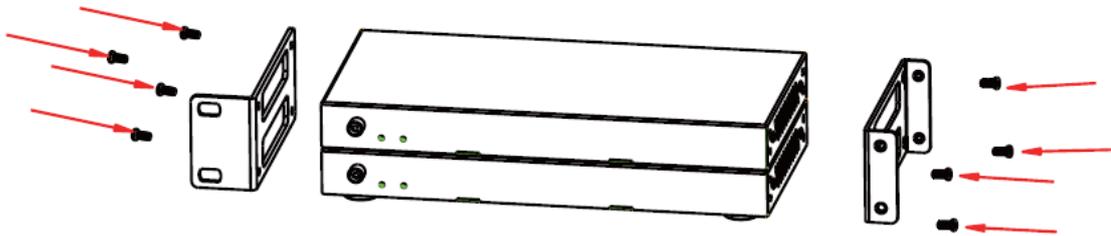
TECHNISCHE
DATEN

4. EINBAU UND ANSCHLUSS

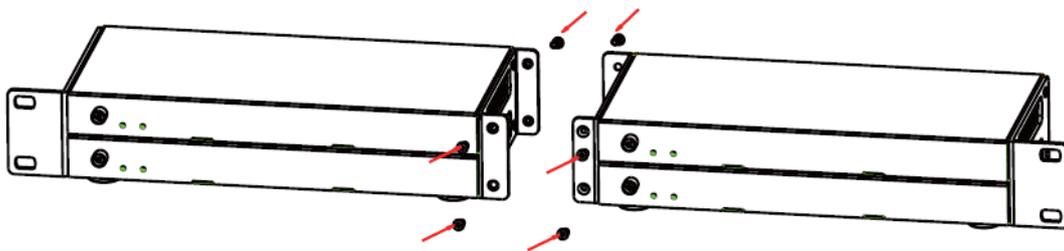
4.1 RACK-EINBAU

Dieses Produkt kann in ein Standard-Rack eingebaut werden.

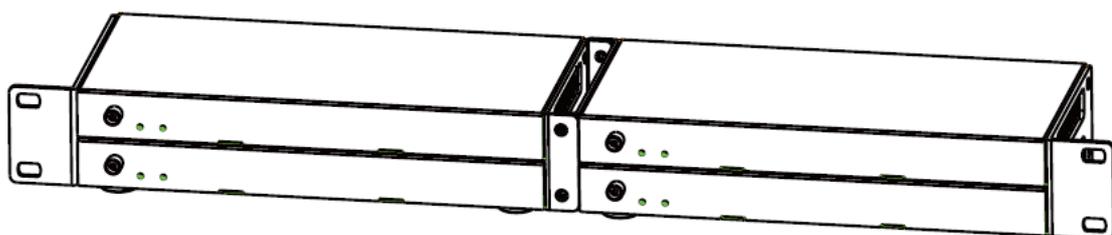
1. Setzen Sie zwei Geräte übereinander und befestigen Sie mithilfe der mitgelieferten Schrauben zwei 1HE-Montagewinkel an den Geräten.



2. Bauen Sie nun mithilfe der mitgelieferten Schrauben vier Gerätepaare aneinander.

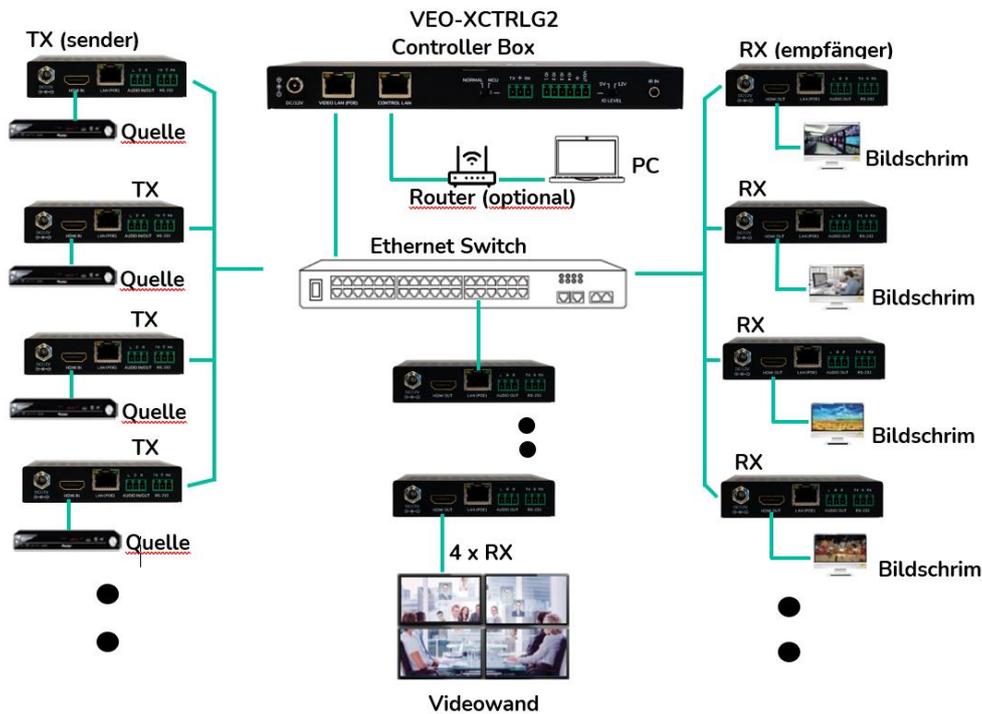


3. Ziehen Sie die Schrauben zwischen den Gerätepaaren an, um vier Geräte zusammenzubauen.



4.2 ANSCHLUSSDIAGRAMM

In einer **typischen Konfiguration** werden die Geräte wie folgt angeschlossen:



! Sollte der Netzwerk-Switch die PoE-Funktion nicht unterstützen, so müssen die Geräte VEO-XTI1CG2, VEO-XRI1CG2 und VEO-XCTRLG2 über das mitgelieferte DC-Netzteil mit Strom versorgt werden.

4.3 NETZWERK-ANFORDERUNGEN UND -KONFIGURATION

Der Controller VEO-XCTRLG2 ist bezüglich der Netzwerk-Hardware nicht auf bestimmte Marken beschränkt, aber das **Netzwerk muss die folgenden Netzwerk-Bedingungen erfüllen:**

- Verwaltete Layer-3-Netzwerk-Switches
- Unterstützung und Freischaltung von IGMP-Snooping sowie der entsprechenden Multicast-Filterung.

! Um **Fehlfunktionen, Störungen oder einen Abfall der Signalleistung** aufgrund von Bandbreiten-Anforderungen anderer Netzwerkprodukte oder des Netzwerk-Designs zu vermeiden, wird dringend empfohlen, **gemeinsam mit dem beauftragten Netzwerk-IT-Team die bestmögliche Einstellung der an den lokalen Netzwerk-Switch anzuschließenden Multicast-Produkte zu untersuchen.**

💡 Einer der Vorteile der Nutzung des VEO-XCTRLG2 besteht in der **Möglichkeit, das Video-Netzwerk vom Steuerungs-Netzwerk zu trennen.** Dank dieser Möglichkeit kann der von den Video-über-IP-Extendern generierte Multicast-Datenverkehr vom Steuerungs-Datenverkehr, der vom eingebetteten Steuerungssystem bzw. vom Steuerungssystem eines Drittanbieters generiert wird, isoliert werden. Wir können uns also den VEO-XCTRLG2 **als eine Art Gateway zwischen Steuerungs-Netzwerk und Video-Netzwerk vorstellen.**

4.3.1 WEB-ANSCHLUSS UND EINSTELLUNGEN

Die Standard-IP-Adresse des VEO-XCTRLG2 für seinen Steuerungs-Anschluss lautet **192.168.0.225**, sofern kein DHCP-Server im System vorhanden ist.

 Sobald ein VEO-XCTRLG2 in einem Netzwerk mit Sendern VEO-XTI1CG2 und Empfängern VEO-XRI1CG2 verbunden ist, arbeitet der Controller als Netzwerk-Manager und weist den verschiedenen Geräten automatisch ihre Adressen zu.

4.4 KONFIGURATION ÜBER WEB-SCHNITTSTELLE

Der VEO-XCTRLG2 kann über seine integrierte Web-Bedienoberfläche konfiguriert werden, auf die wie folgt zugegriffen werden kann:

- **Eingabe der gewünschten IP-Adresse bzw. der Standard-IP-Adresse des Geräts** (192.168.0.225 wenn kein DHCP-Server verwendet wird) in die Registerkarte *Suchen* des Web-Browsers, bzw.
- **Eingabe der URL “*controller.local*”** (dieses Tag kann individuell angepasst werden. Einzelheiten hierzu finden [Sie im Kapitel Controller Settings.](#))



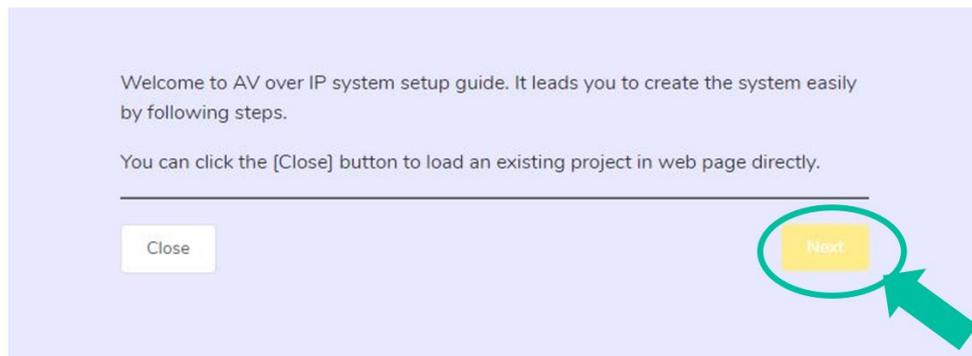
Die Standard-Anmeldedaten lauten:

- **Benutzername:** admin
- **Passwort:** 1234



4.4.1 WIZARD-EINSTELLUNG

Nach erfolgreicher Anmeldung **erscheint, wenn noch kein Projekt vorhanden ist, die folgende Meldung, die dem Benutzer die Konfiguration des Systems mithilfe des Wizard-Assistenten erleichtern soll.**

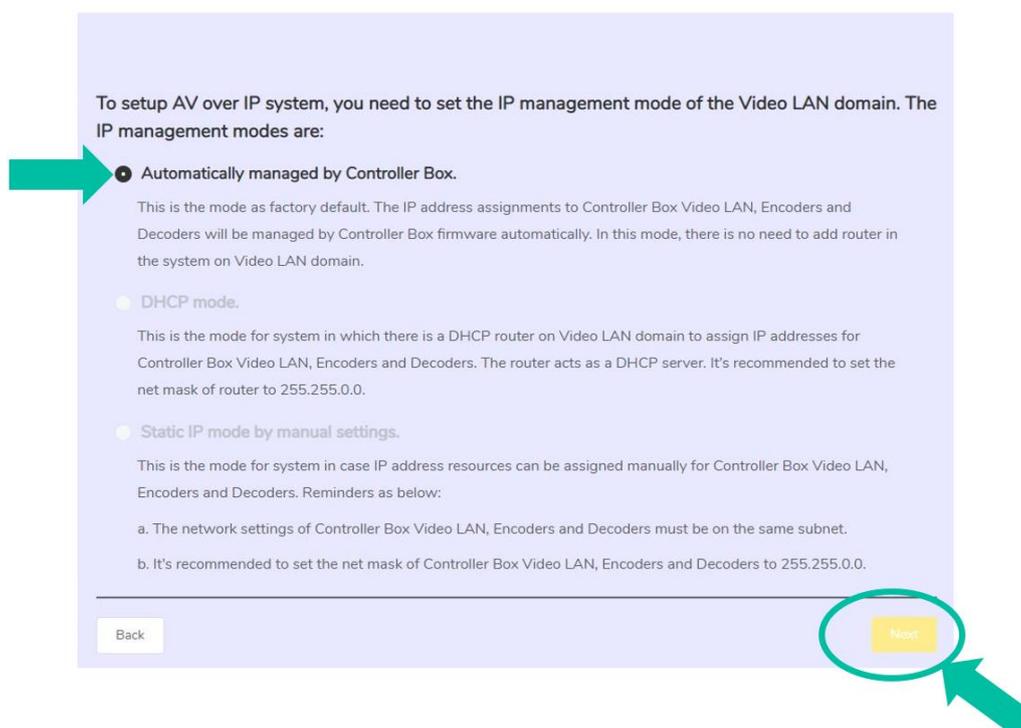


Klicken Sie auf Next, um auf die nächste Seite zu kommen.

 Wurde das System bereits konfiguriert, so gelangt der Benutzer über die Taste *Close* direkt auf die Seite zur System-Steuerung.

4.4.1.1 AUTOMATICALLY MANAGED BY CONTROLLER BOX

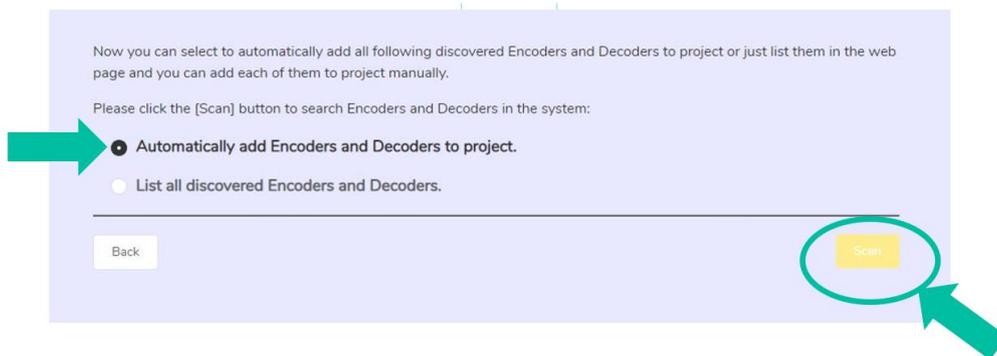
Wählen Sie die Option *Automatically managed by controller box*, so **startet der Controller die Suche nach Geräten im VIDEO-Netzwerk**, sobald der Modus für das Management der IP-Adressen ausgewählt wurde.



Klicken Sie auf Next, um auf die nächste Seite zu gelangen.

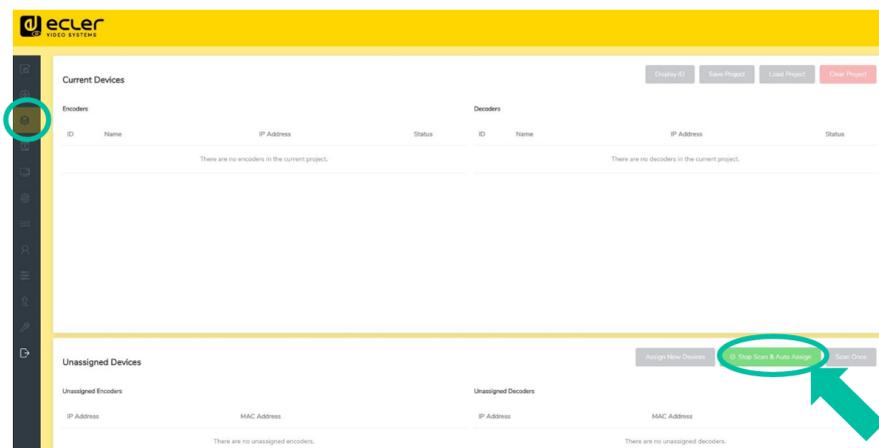
Hier können Sie **entscheiden, ob alle angeschlossenen Geräte dem neuen Projekt hinzugefügt werden sollen (vollkommen neue Installation), oder ob es im Falle von Änderungen an einem bestehenden System darum geht, zusätzliche Geräte selektiv aufzunehmen.**

1. Wählen Sie die Option **“Automatically add Encoders and Decoders to Project”** und klicken Sie auf die Taste **“Scan”**, um auf die Projektseite zu gelangen.

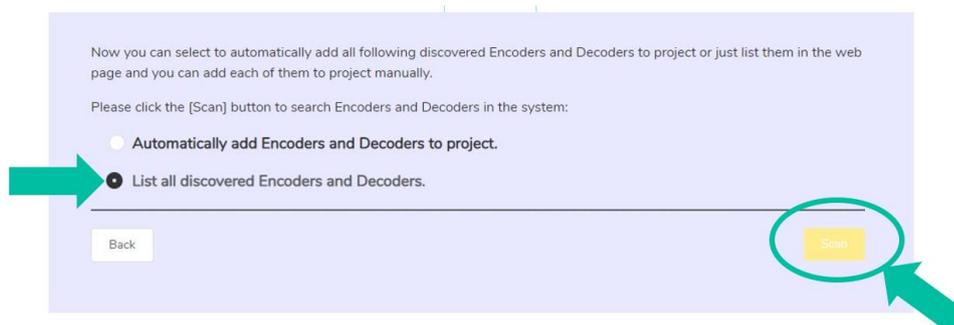


Alle **angeschlossenen Geräte werden nun in der aktuellen Geräteliste (Current Devices List) aufgelistet.**

Um die **Suche zu beenden** klicken Sie auf **“Stop Scan & Auto Assign”**.



2. Wenn Sie im Wizard-Fenster die Option **„List all discovered Encoders and Decoders”** auswählen und danach die Taste **„Scan“** anklicken, um auf die Projektseite zu gelangen, so werden alle angeschlossenen Geräte in der Liste der nicht zugewiesenen Geräte (*Unassigned Devices List*) aufgelistet.



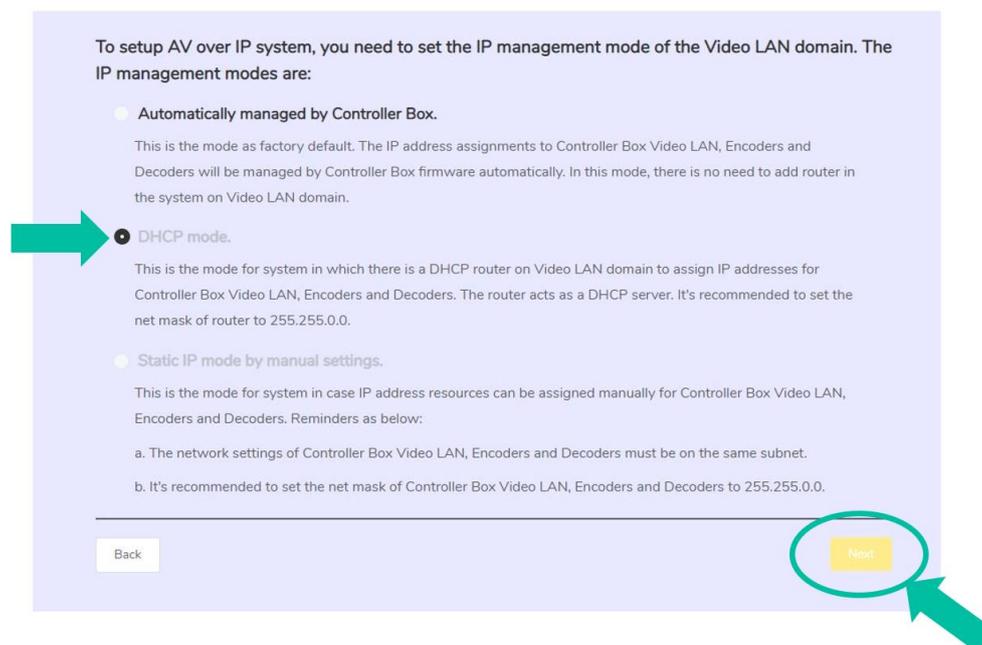
Klicken Sie auf „**Stop Scan**“, um die Suche zu beenden. Damit werden die Schaltflächen „**Add All**“ (alle hinzufügen) und „**Add**“ (hinzufügen) neben „*Unassigned Transmitters*“ (nicht zugewiesene Sender) und „*Unassigned Receivers*“ (nicht zugewiesene Empfänger) **freigeschaltet**.

Sie haben nun die Möglichkeit, ihrem Projekt **Geräte einzeln hinzuzufügen**, indem Sie die **Schaltfläche „Add“** neben dem jeweils gewünschten nicht zugewiesenen Sender oder Empfänger **anklicken**, beziehungsweise durch **Anklicken der Schaltfläche „Add All“ alle Sender und Empfänger ins Projekt aufzunehmen**.

Alle dem Projekt hinzugefügten **Sender und Empfänger** erscheinen danach in der **Liste der aktuellen Geräte (Current Devices List)**.

4.4.1.2 DHCP-MODE

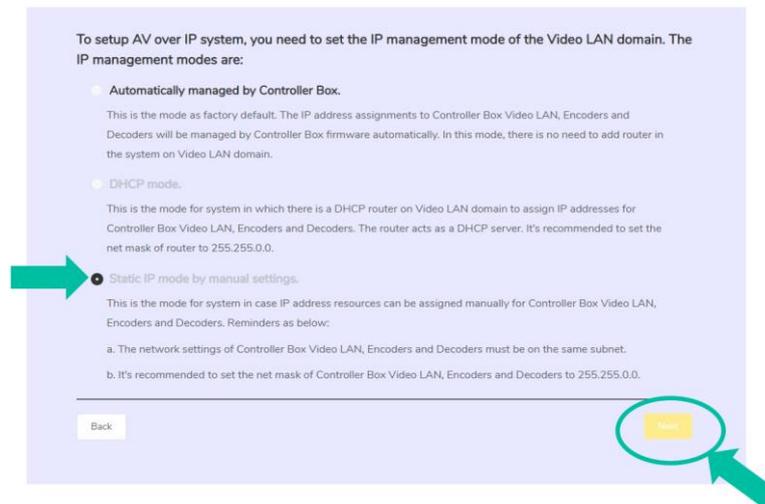
Die Vorgehensweise ist die gleiche wie im vorigen Abschnitt beschrieben, mit dem Unterschied, dass in diesem Fall **die IP-Adressen von einem DHCP-Server zugewiesen werden**.



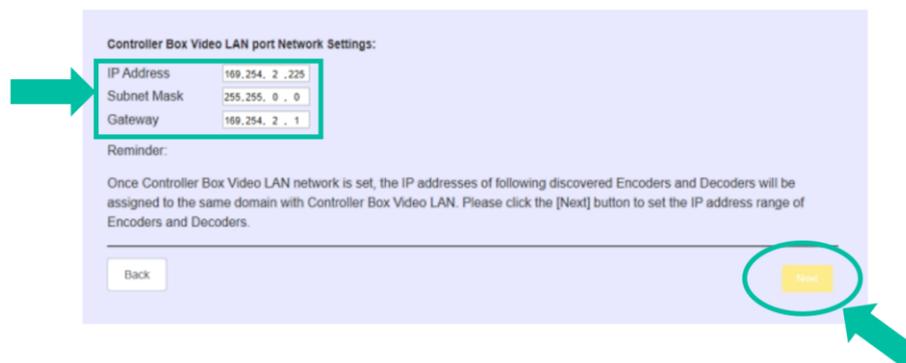
 Es ist in diesem Fall nicht erforderlich, den **Video-LAN-Anschluss des Controllers VEO-XCTRLG2** auf *AUTO* bzw. *DHCP* einzustellen, da **der Controller diese Einstellung automatisch vornimmt**.

4.4.1.3 STATIC IP MODE BY MANUAL SETTINGS

Wählen Sie diese Option, wenn Sie **die IP-Adresse von Hand eingeben** wollen.



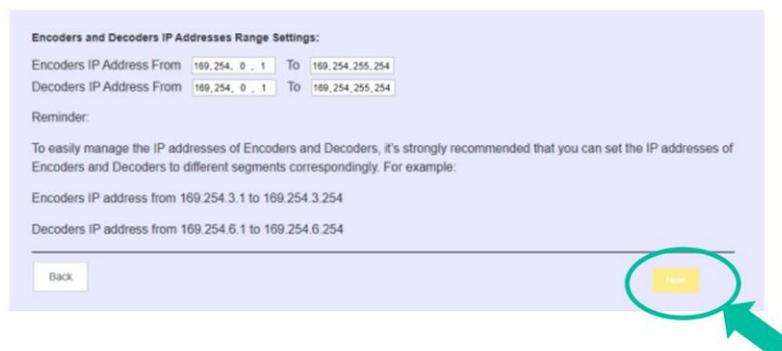
Klicken Sie auf „Next“ und stellen Sie dann **von Hand die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Gateway des Video-LAN-Ports ein**. Beenden Sie den Vorgang durch Anklicken von „Next“.



! Es wird dringend empfohlen, eine IP-Netzwerk-Domäne zu verwenden, die sich von der des Steuerungs-LAN-Anschlusses unterscheidet.

Sobald der Vorgang zu 100% abgeschlossen ist, erscheint die Oberfläche wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Hier können Sie die **IP-Adressbereiche der Sender und Empfänger** festlegen. **Klicken Sie danach auf die Schaltfläche „Next“**, und verfahren Sie dann weiter wie unter *“Automatically Managed by Controller Box”* beschrieben.



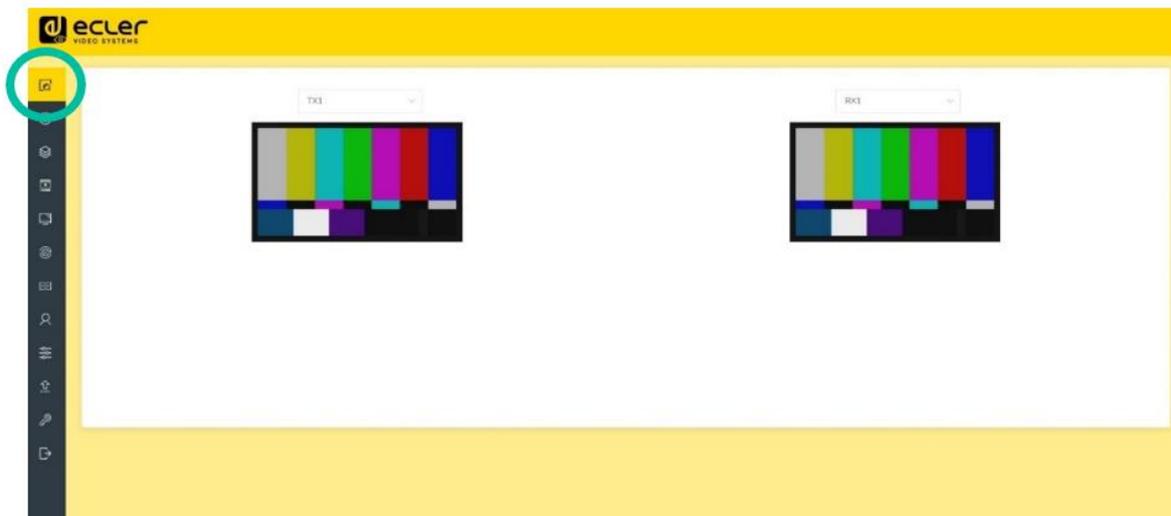
5. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

5.1 WEB-FUNKTIONEN UND BEDIENUNG

Nachdem Sie den VEO-XCTRLG2 eingerichtet und die im Netzwerk angeschlossenen Geräte VEO-XTI1CG2 und VEO-XRI1CG2 einem bestimmten Projekt zugewiesen haben, können Sie mithilfe der **folgenden Menüs auf der Seite der Webeinstellungen verschiedene Aspekte und Funktionalitäten bezüglich der Nutzung der Sender und Empfänger verwalten und bedienen, wie in den folgenden Kapiteln erklärt.**

5.1.1 PREVIEW

Auf dieser Seite kann der Benutzer mithilfe der Dropdown-Liste rechts **einen bestimmten, ins System eingebundenen Sender oder Empfänger auswählen und sich dessen Videoinhalt anzeigen lassen.**



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG
UND MERKMALE

INBAU und
ANSCHLUSS

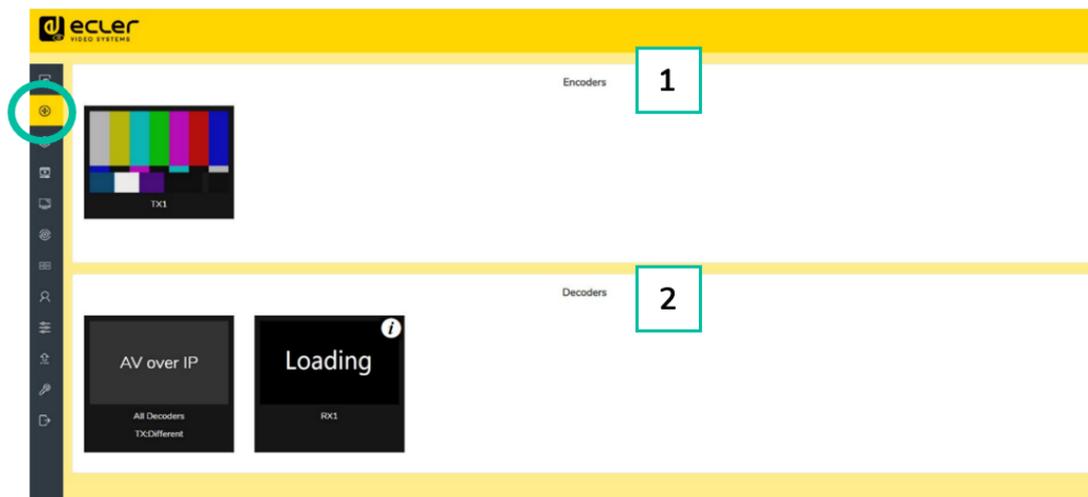
INBETRIEBNAHME
UND BEDIENUNG

FUNKTIONEN der
BEDIENFELDER

TECHNISCHE
DATEN

5.1.2 MATRIX CONTROL

3. **Encoders:** Es werden alle aktuellen Sender angezeigt. Der in der Abbildung gezeigte Text ist die Gerätebezeichnung.
4. **Decoders:** Es werden alle aktuellen Empfänger angezeigt. In der ersten Zeile steht die Bezeichnung des Empfängers, in der zweiten Zeile der Sender, von dem das Signal ausgeht.

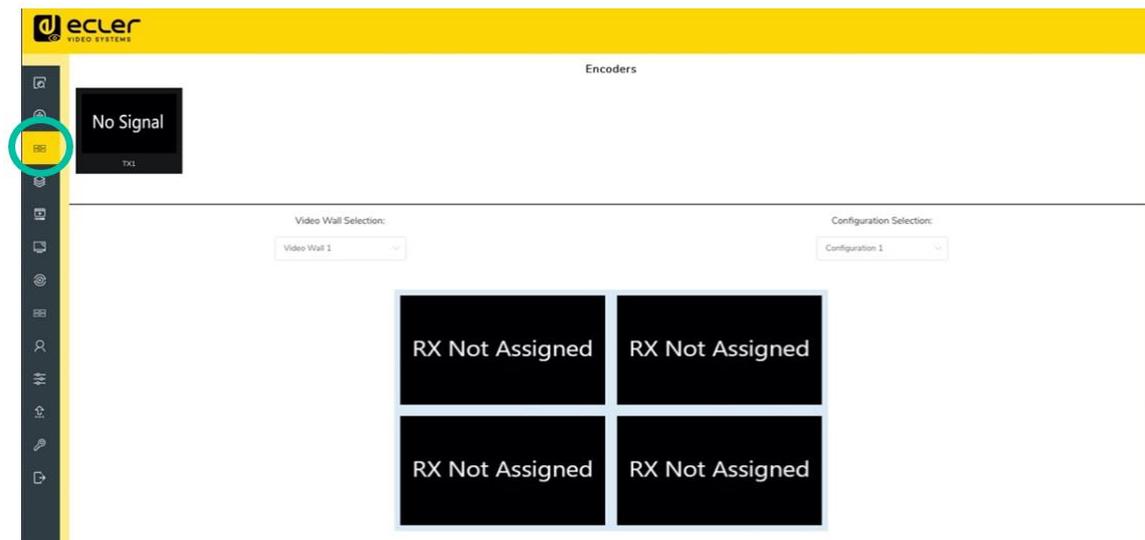


 Wenn auf einem **Sender ein Bild erscheint**, so bedeutet dies, dass dieser Sender auf eine andere Position gezogen werden kann. Wird ein Sender auf die Position gezogen, auf die der rote Pfeil zeigt, so teilen sich alle Empfänger die gleiche Signalressource dieses Senders. Wird ein Sender auf die Position gezogen, auf die der blaue Pfeil zeigt, so kann nur der angegebene Empfänger die von diesem Sender ausgehenden Signale empfangen.

 Erscheint ein **Sender mit „No Signal“**, so kann dieser nicht auf eine andere Position gezogen werden.

5.1.3 VIDEOWALL CONTROL

Auf dieser Seite kann der Benutzer **verschiedene Videowände und Konfigurationen auswählen**, die zuvor auf der Seite „Video Wall Management“ eingestellt wurden ([nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel Videowall Management](#)). Dies geschieht durch Anklicken der Dropdown-Kästchen mit den Bezeichnungen „Video Wall Selection“ (Auswahl von Videowänden) und „Configuration Selection“ (Auswahl von Konfigurationen).



- **Encoders:** Es werden alle aktuellen Sender angezeigt. Der in der Abbildung erscheinende Text ist die jeweilige Gerätebezeichnung.
- **Decoders:** Es werden alle aktuellen Empfänger angezeigt. In der ersten Zeile erscheint die Bezeichnung des Empfängers, in der zweiten der Sender, von dem das Signal ausgeht.

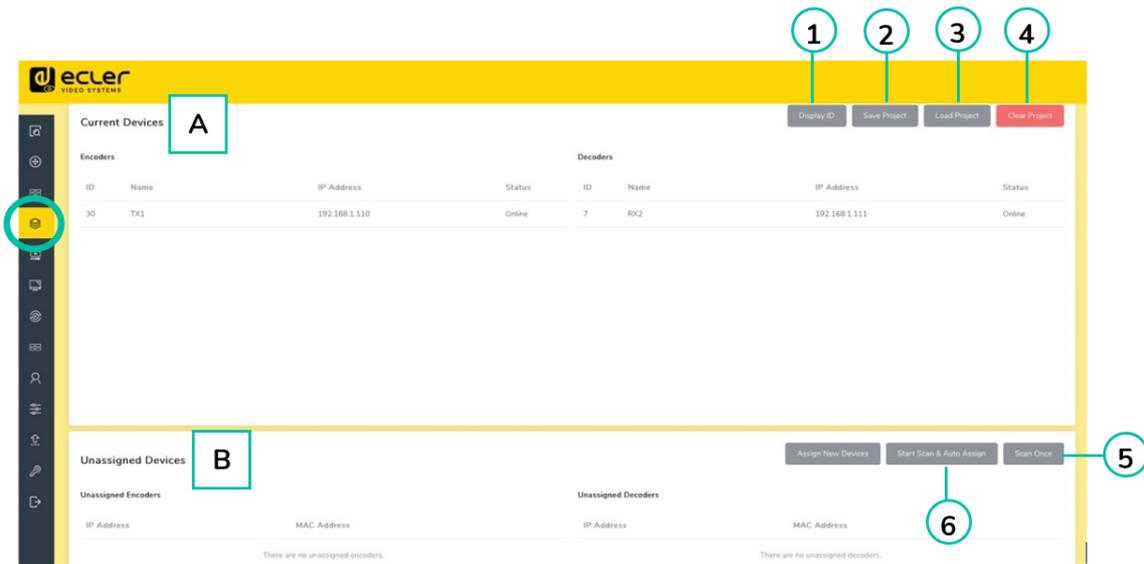
 **Durch Ziehen eines Senders zur Videowand oben auf der Seite wird dieser dem ausgewählten Empfänger zugewiesen** (und dem zugehörigen Bildschirm der Videowand-Komposition).



5.1.4 PROJECT

In diesem Abschnitt kann der Benutzer **ein Projekt erstellen**.

- A. **Current Devices:** Geräte, die dem laufenden Projekt hinzugefügt wurden
- B. **Unassigned Devices:** Geräte, die dem laufenden Projekt nicht hinzugefügt wurden



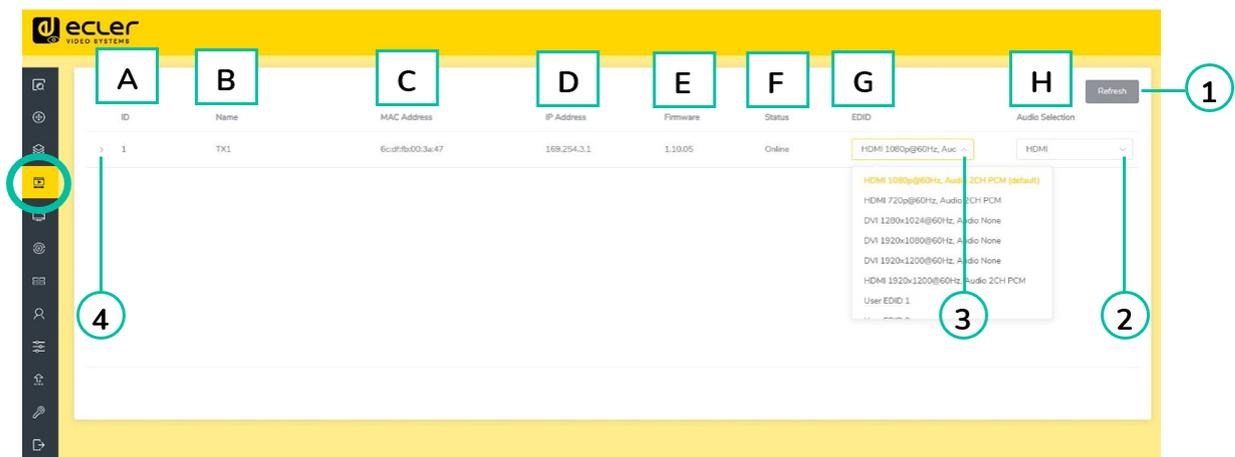
1. Klicken Sie auf **„Display ID“**, um sich die ID oder die STRUKTUR der Empfänger anzeigen zu lassen.
2. Klicken Sie auf **„Save Project“**, um die Projektdatei (config_file.json) zu speichern, so dass Sie das gespeicherte Projekt beim nächsten Mal aufrufen können, ohne erneut die Geräte scannen zu müssen.
3. Klicken Sie auf **„Load Project“**, um die Projektdatei (config_file.json) mit dem gespeicherten Projekt wieder aufzurufen.
4. Klicken Sie auf **„Clear Project“**, um das laufende Projekt zu löschen. Danach müssen Sie die Geräte erneut einrichten.
5. Klicken Sie auf **„Scan Once“**, um nach Geräten zu suchen, die nicht im laufenden Projekt erscheinen; durch Anklicken von **„Stop Scan“** können Sie die Suche beenden.
6. Klicken Sie auf **„Start Scan & Auto Assig“** für eine automatische Suche nach neuen Geräten und deren Aufnahme ins laufende Projekt.



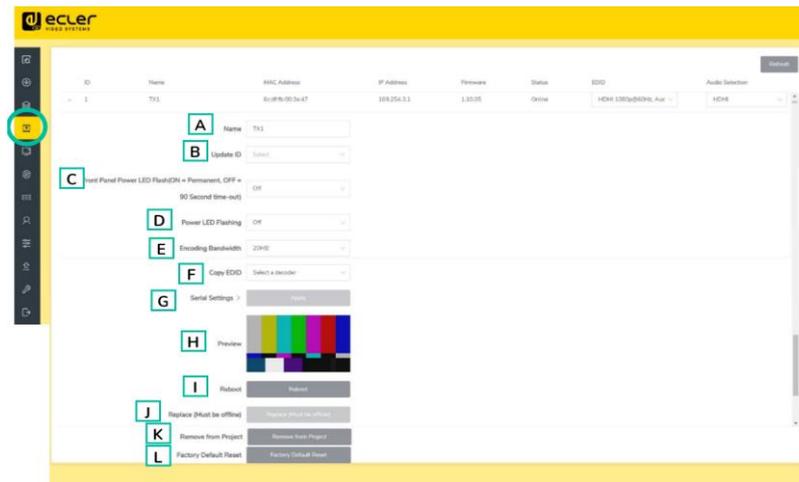
5.1.5 ENCODERS (SENDER)

Auf dieser Seite kann der Benutzer den **aktuellen Sender** nach Bedarf **einrichten**.

- A. **ID**: Identifikationscode des aktuellen Geräts (Achtung: der ID existiert immer nur einmal).
- B. **Name**: Bezeichnung des aktuellen Geräts (Achtung: die Bezeichnung existiert immer nur einmal).
- C. **MAC Address**: MAC-Adresse des aktuellen Geräts
- D. **IP Address**: IP-Adresse des aktuellen Geräts
- E. **Firmware**: Firmware-Version des aktuellen Geräts
- F. **Status**: Zustand (online oder offline) des aktuellen Geräts
- G. **EDID**: EDID des aktuellen Geräts
- H. **Audio Selection**: Audio-Auswahl des aktuellen Geräts (analog oder HDMI)



1. Klicken Sie auf **„Refresh“**, um die Daten des aktuellen Senders zu aktualisieren.
2. Klicken Sie auf die **„Audio Selection“ Dropdown-Liste**, um den Audioausgang des aktuellen Senders einzustellen.
3. Klicken Sie auf die **„EDID“-Dropdown-Liste**, um die EDID des aktuellen Senders einzustellen.
4. Klicken Sie auf das **Pfeilsymbol links von der „ID“-Spalte**, um das **Menü für das erweiterte Management zu öffnen**, wo Sie die detaillierten Daten zum aktuellen Sender überprüfen und, falls nötig, anpassen können, wie in nachfolgender Abbildung gezeigt.



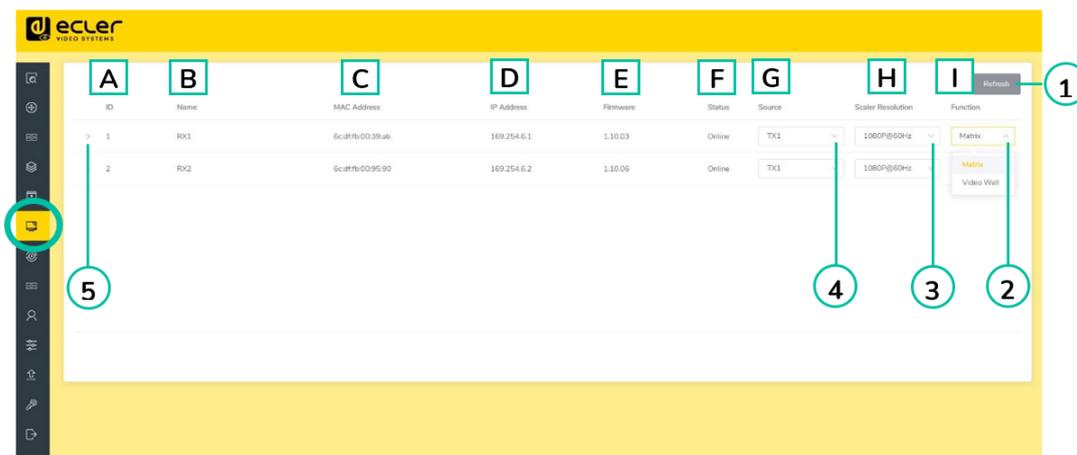
- A. **Name:** Bezeichnung des aktuellen Geräts (Achtung: die Bezeichnung existiert immer nur einmal.).
- B. **Update ID:** ID-Code des aktuellen Geräts (Achtung: der ID-Code existiert immer nur einmal.)
- C. **Front Panel Power LED Flash:** Mit diesem Parameter wird der Zustand der LED-Anzeigen an der Vorderseite des Geräts eingestellt:
 - **ON:** Die LED-Anzeigen bleiben dauerhaft erleuchtet.
 - **OFF:** Die LED-Anzeigen schalten sich nach 90 Sekunden aus.
- D. **Power LED Flashing:**
 - **ON:** Die Netzanzeige-LED blinkt dauerhaft.
 - **OFF:** Die Netzanzeige-LED blinkt nicht.
 - **ON 90s:** Die Netzanzeige-LED blinkt 90 Sekunden lang und erlöscht danach.
- E. **Encoding Bandwidth:** Mit diesem Parameter wird die Videoqualität eingestellt, indem die maximal zu übertragende Datenmenge für den Hauptstream festgelegt wird.
- F. **Copy EDID:** ermöglicht es dem Benutzer, eine externe EDID zuzuweisen
- G. **Serial Settings:** In diesem Untermenü kann der Benutzer die Einstellungen für eine serielle Kommunikation festlegen. Ausserdem kann der Benutzer den „Serial Guest Mode“ aktivieren bzw. deaktivieren. [Im Kapitel RS-232 Routing](#) finden Sie Informationen zu den verschiedenen Arten der RS-232-Befehlsübertragung im System.
- H. **Preview:** Auf diesem Bildschirm erhalten Sie eine Vorab-Visualisierung des aktuellen Video-Inhalts des ausgewählten Senders.
- I. **Reboot:** Mit diesem Parameter kann der Benutzer den ausgewählten Sender neu starten.
- J. **Replace:** Ermöglicht es dem Benutzer, ein Offline-Gerät durch ein Gerät mit Werkseinstellungen zu ersetzen.
- K. **Remove From Project:** Mit dieser Option kann der Benutzer den ausgewählten Sender aus dem laufenden Projekt entfernen.
- L. **Factory Default Reset:** Mit dieser Option kann der Benutzer den ausgewählten Sender auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen.



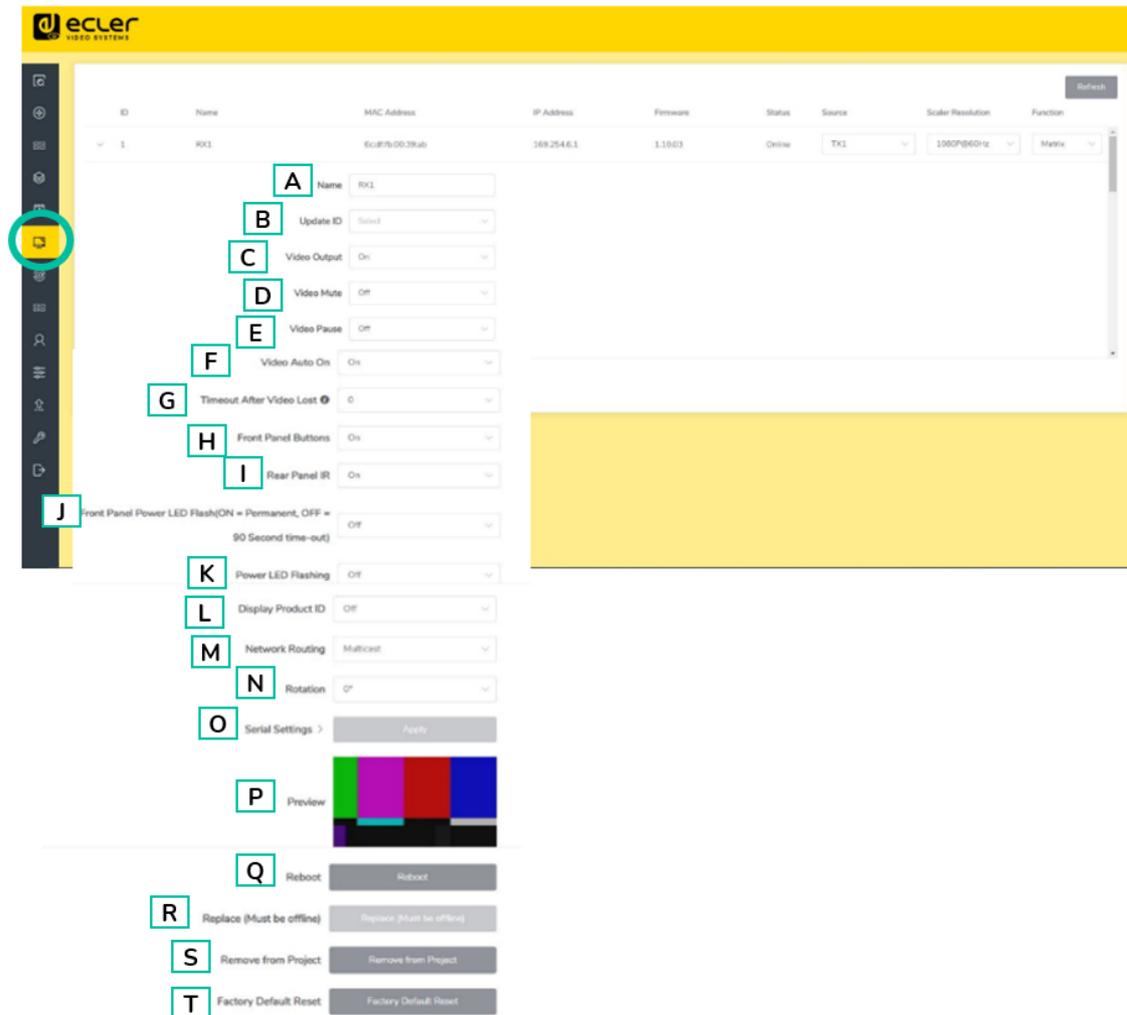
5.1.6 DECODERS (EMPFÄNGER)

Auf dieser Seite kann der Benutzer **den aktuellen Empfänger** nach Bedarf **einstellen**.

- A. **ID**: Identifikations-Code des aktuellen Geräts (Achtung: der ID-Code existiert immer nur einmal.)
- B. **Name**: Bezeichnung des aktuellen Geräts (Achtung: die Gerätebezeichnung existiert immer nur einmal.)
- C. **MAC Address**: MAC-Adresse des aktuellen Geräts
- D. **IP Address**: IP-Adresse des aktuellen Geräts
- E. **Firmware**: Firmware-Version des aktuellen Geräts
- F. **Status**: Zustand (online oder offline) des aktuellen Geräts
- G. **Source**: Signalquelle (Sender) des aktuellen Geräts
- H. **Scaler Resolution**: Auflösung des aktuellen Geräts
- I. **Function**: Betriebsmodus des aktuellen Geräts (Matrix oder Videowand)



1. Klicken Sie auf „**Refresh**“, um die Daten der aktuellen Empfänger zu aktualisieren.
2. Klicken Sie auf die **Dropdown-Liste „Function“**, um den **Betriebsmodus des aktuellen Empfängers wie folgt auszuwählen**.
3. Klicken Sie auf die **Dropdown-Liste „Scaler Resolution“**, um die Auflösung des aktuellen Empfängers auszuwählen.
4. Klicken Sie auf die **Dropdown-Liste „Source“**, um die Signalquelle des aktuellen Empfängers auszuwählen.
5. Klicken Sie auf das **Pfeilsymbol links von der „ID“-Spalte, um das Menü für Erweitertes Management zu öffnen**, wo Sie detaillierte Informationen zum aktuellen Gerät überprüfen und gegebenenfalls anpassen können, wie unten gezeigt.



- A. **Name:** Bezeichnung des aktuellen Geräts (Achtung: die Bezeichnung existiert immer nur einmal.)
- B. **Update ID:** Identifikations-Code des aktuellen Geräts (Achtung: der ID-Code existiert immer nur einmal.)
- C. **Video Output:** Dieser Parameter deaktiviert den HDMI-Ausgang.
- D. **Video Mute:** Anstelle des aktuellen Inhalts erscheint ein schwarzer Bildschirm.
- E. **Video Pause:** Das zuletzt gezeigte Frame wird eingefroren.
- F. **Video Auto On:** Automatisches Einschalten des Videosignals, wenn ein neuer Empfänger angeschlossen wird.
- G. **Timeout After Video Lost:** Deaktiviert nach Ablauf der eingestellten Zeit (Minuten) den HDMI-Ausgang, wenn kein Videosignal anliegt
- H. **Front Panel Buttons:** Dient dem Benutzer zur Freischaltung bzw. Blockierung der Bedientasten an der Vorderseite
- I. **Rear Panel IR:** Dient dem Benutzer zur Freischaltung bzw. Blockierung der IR-Funktion an der Geräterückseite (reserviert für zukünftige Aktualisierungen).

- J. Front Panel Power LED Flash:** Mit diesem Parameter wird der Zustand der LED-Anzeigen an der Vorderseite festgelegt:
- **ON:** LED-Anzeigen bleiben dauerhaft erleuchtet
 - **OFF:** LED-Anzeigen erlöschen nach einem Timeout von 90 Sekunden
- K. Power LED Flashing:**
- **ON:** Netzanzeige-LED blinkt dauerhaft
 - **OFF:** Netzanzeige-LED blinkt nicht
 - **ON 90s:** Netzanzeige-LED blinkt 90 Sekunden lang und erlöscht danach
- L. Display Product ID:** die aktuelle Produkt-ID wird auf dem Bildschirm angezeigt
- M. Network Routing:** der Benutzer kann hier zwischen Unicast- und Multicast-Netzwerktopologie wählen
- N. Rotation:** dreht das Ausgabebild von 0° auf 270°
- O. Serial Settings:** In diesem Untermenü kann der Benutzer die Einstellungen für eine serielle Kommunikation festlegen. Daneben kann der Benutzer den „Serial Guest Mode“ aktivieren bzw. deaktivieren. [Im Kapitel RS-232 Routing](#) finden Sie Informationen zu den verschiedenen Arten der RS-232-Befehlsübertragung im System.
- P. Preview:** Auf diesem Bildschirm erscheint eine Vorab-Visualisierung des laufenden Videoinhalts des ausgewählten Senders.
- Q. Reboot:** Dient dem Benutzer dazu, den ausgewählten Empfängen neu zu starten
- R. Replace:** Dient dem Benutzer dazu, ein Offline-Gerät durch ein Gerät mit Werkseinstellungen zu ersetzen.
- S. Remove From Project:** Mit dieser Option kann der Benutzer den ausgewählten Empfängen aus dem laufenden Projekt entfernen.
- T. Factory Default Reset:** Mit dieser Option kann der Benutzer den ausgewählten Empfängen auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen.



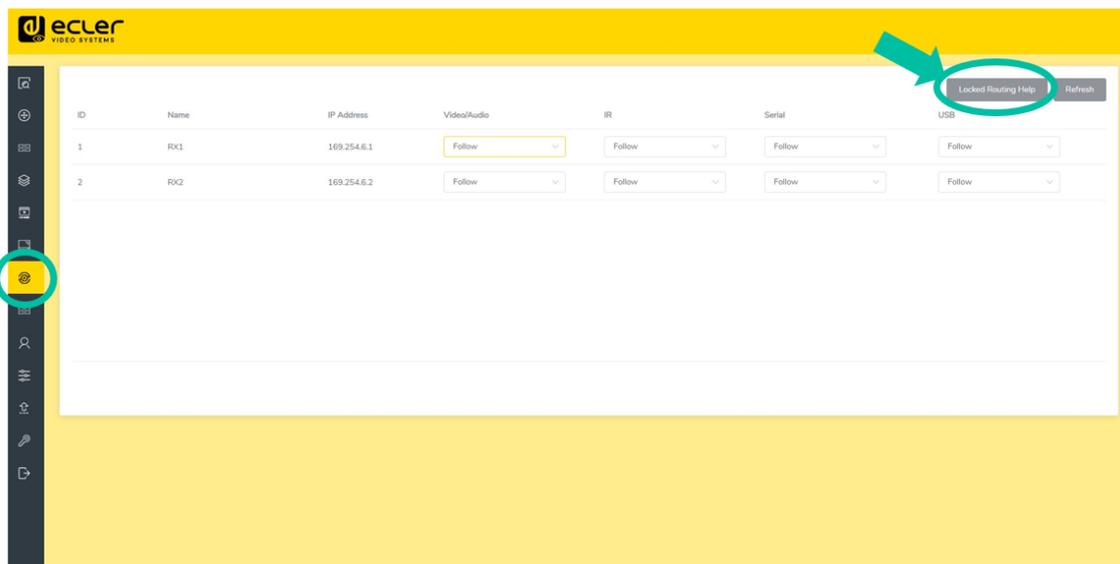
5.1.7 LINKED SIGNAL ROUTING

Auf dieser Seite kann der Benutzer die **verschiedenen Arten von Signalen unabhängig voneinander zwischen Sender- und Empfängergeräten (Video/Audio, Seriell) routen**. So ist es möglich, eine permanente Verbindung herzustellen, die für ein gesperrtes Routing für bestimmte Quellgeräte oder für eine erweiterte Steuerung für Steuerungssysteme von Drittanbietern genutzt werden kann.

Wird im Dropdown-Kästchen „*FOLLOW*“ angezeigt, so kommt das entsprechende Signal vom aktuellen Sender.

 Klicken Sie zum **Beispiel** auf das Video-Dropdown-Kästchen, um für den Empfänger 1 eine neue Quelle „*Encoder 003*“ auszuwählen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Für nähere Information klicken Sie bitte auf „*Locked Routing Help*“.



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG
UND MERKMALE

INBAU
UND ANSCHLUSS

INBETRIEBNAHME
UND BEDIENUNG

FUNKTIONEN DER
BEDIENFELDER

TECHNISCHE
DATEN

5.1.7.1 RS-232 ROUTING

Der „*Serial Guest Mode*“ kann auf der Seite der Webeinstellungen der Sender/Empfänger aktiviert/deaktiviert werden. [Im Kapitel Encoders \(Sender\)](#) bzw. im [Kapitel Decoders \(Empfänger\)](#) finden Sie Informationen zur Zuweisung des RS-232-Routings:

- **ON:** Die RS-232-Verbindung eines Geräts kann über das IP-Netzwerk gesendet werden (IP-/RS-232-Befehl ein, RS-232 aus). Damit kann ein Steuerungssystem eines Drittanbieters einen RS-232- oder einen IP-Befehl an den VEO-XCTRLG2 senden, und als Ergebnis kann ein RS-232-Befehl von einem Empfänger oder von einem Sender ausgegeben werden.

 Es wird empfohlen, den „*Serial Guest Mode*“ je nach Bedarf ein- bzw. auszuschalten, da serielle Befehle, die den VEO-XCTRLG2 erreichen, an jedes Gerät weitergeleitet werden, auf dem dieser Modus freigeschaltet ist. **Bei freigeschaltetem *Serial Guest Mode* ist das *Locked Signal Routing* deaktiviert.**

- **OFF:** Eine statische Festverbindung zur Verteilung von bidirektionalen RS-232-Befehlen zwischen einer Gruppe von Sendern und allen dazugehörigen Empfängern, die auf Festverbindung eingestellt sind. Somit ermöglicht diese serielle Verbindung bidirektionale serielle Punkt-zu-Punkt-, Punkt-zu-Multipunkt- sowie Multipunkt-zu-Multipunkt-Übertragungs-Szenarien.

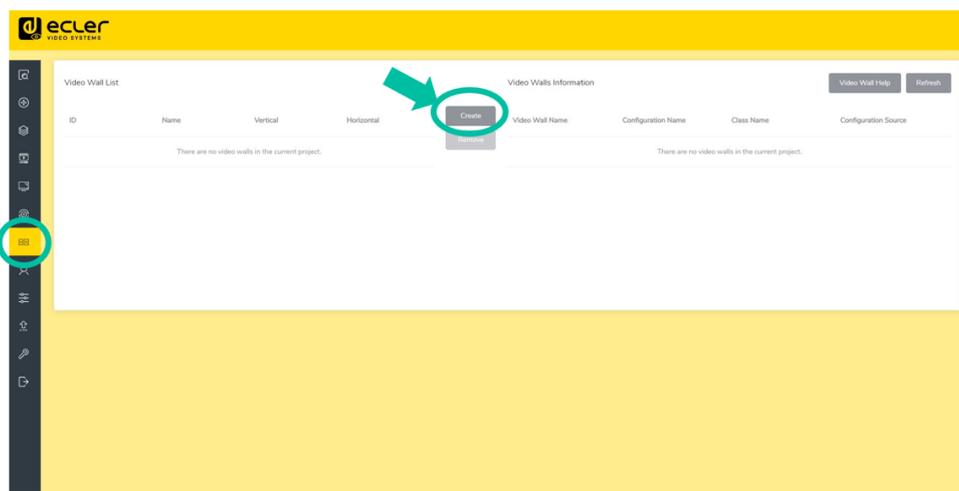
 **Ist der *Serial Guest Mode* deaktiviert, so ist das *Locked Signal Routing* freigeschaltet.**



5.1.8 VIDEOWALL MANAGEMENT

Auf dieser Seite kann der Benutzer **Videowände** nach Bedarf **erstellen und konfigurieren**.

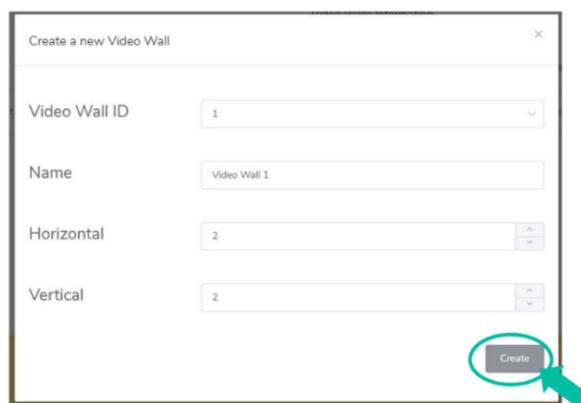
- Jeder Empfänger kann als Teil eines Videowand-Layouts eingesetzt werden.
 - Jedes System kann sich aus mehreren Videowänden unterschiedlicher Grössen zusammensetzen.
 - Jede Videowand kann verschiedenen Bildschirmen und verschiedenen Layouts zugewiesen werden, der Bereich geht von 1x2 bis hin zu 9x9.
- Der Controller erstellt und verwaltet die Videowand-Konfigurationen und bietet eine vereinfachte Steuerungs-Schnittstelle und API-Befehle für Steuerungssysteme von Drittanbietern.



1. Klicken Sie auf „**Create**“, und es erscheint ein Pop-up-Fenster wie nachfolgend gezeigt.

Hier können Sie die **Videowand-ID**, die **Bezeichnung** sowie die **Anzahl horizontaler und vertikaler Felder** festlegen.

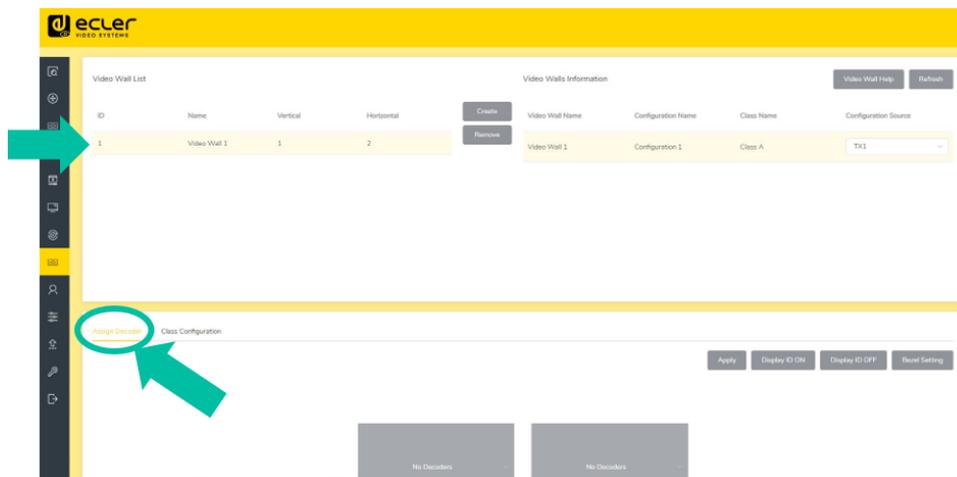
Klicken Sie nun auf „**Create**“, um die Videowand zu erstellen.



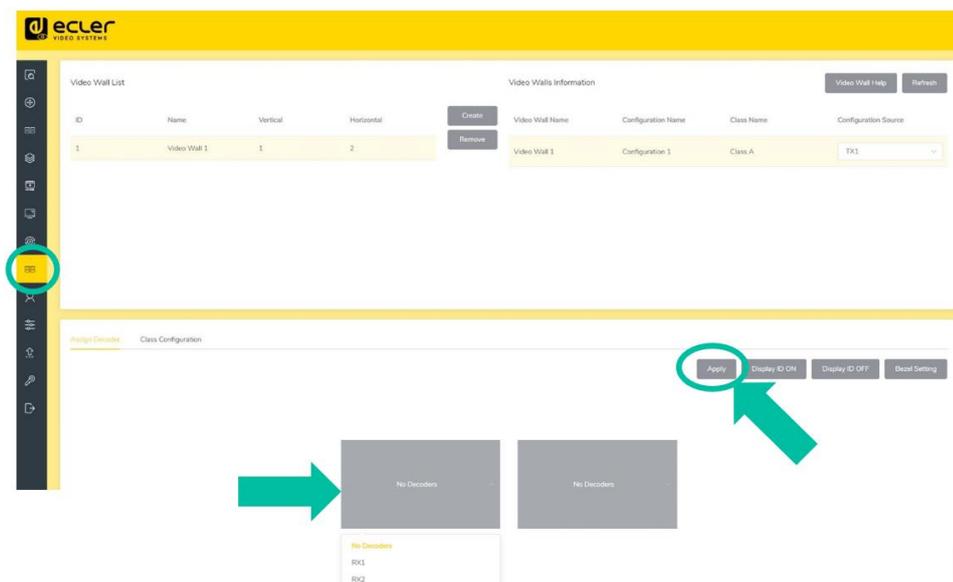

Es können bis zu 9 Videowände erstellt werden.



- Wählen Sie in der **“Video Wall List“** die gewünschte Videowand aus und klicken Sie dann auf **„Assign Decoder“**, um auf die Seite zu gelangen, auf der Sie den Empfänger zuweisen können.



- Klicken Sie auf den entsprechenden Bildschirm, um den gewünschten Empfänger auszuwählen, und klicken Sie dann auf **„Apply“**.



 **Jeder Empfänger kann nur jeweils einer Videowand zugewiesen werden.**



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG und MERKMALE

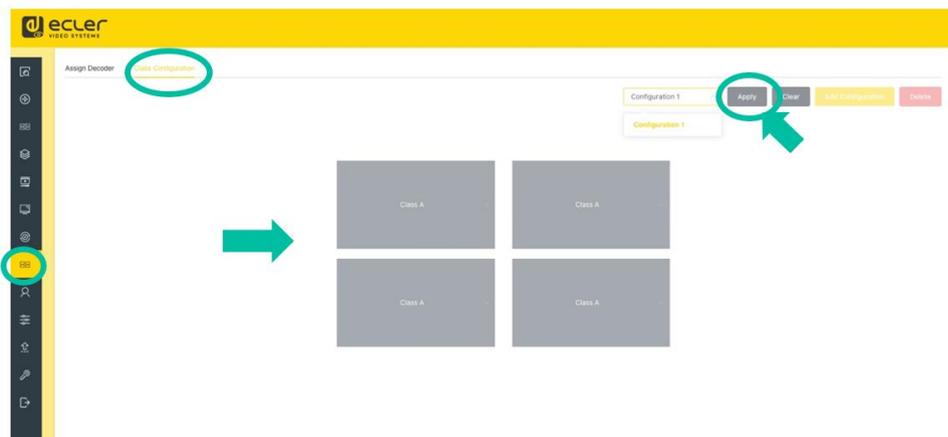
INBAU und ANSCHLUSS

INBETRIEBNAHME und BETRIEBUNG

FUNKTIONEN der BEDIENTAFEL

TECHNISCHE DATEN

4. **Klicken Sie auf „Class Configuration“**, um auf die Seite der Klassen-Konfiguration zu gelangen, und **klicken Sie dort die entsprechenden Bildschirme an, um die Klasse nach Bedarf auszuwählen** (jede Klassenbezeichnung bildet eine Videowand. Mithilfe der Klassen-Konfiguration können Sie eine regelmässige oder eine unregelmässige Videowand erstellen). **Klicken Sie danach auf „Apply“**.

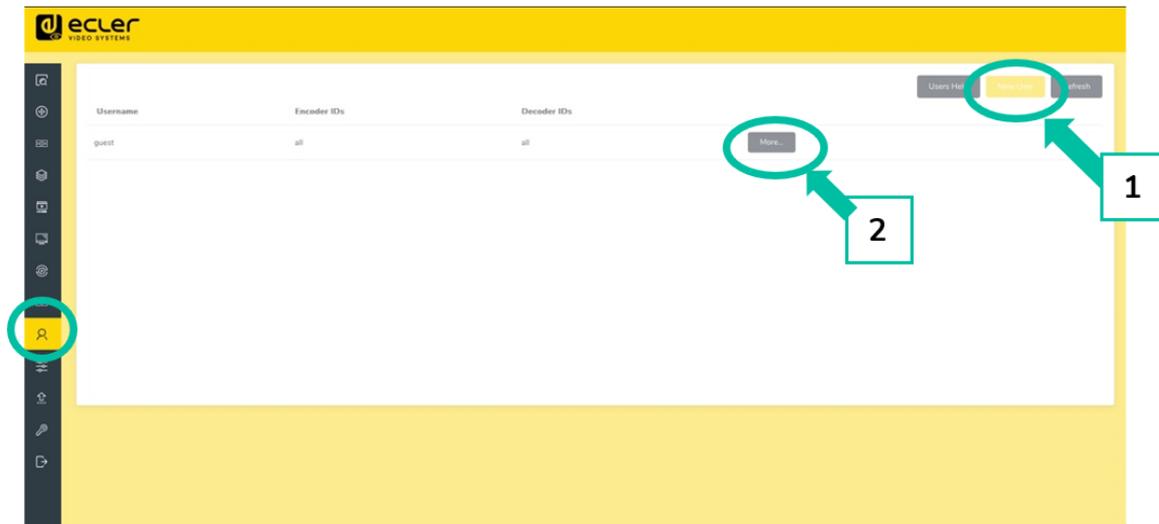


 **Es können bis zu 7 Konfigurationen für unterschiedliche Anwendungsszenarien eingerichtet werden.**



5.1.9 USERS

Auf dieser Seite besteht die Möglichkeit, **neue Benutzerkonten hinzuzufügen**. Die Web-GUI des Controllers kann mit verschiedenen Benutzern eingerichtet werden, von denen jeder seine spezifischen Rechte hat. So kann der Benutzer eindeutige Anmeldedaten erstellen und Einstellungen wie Eingänge und Ausgänge festlegen, auf die jeder Zugriff haben soll.



1. Klicken Sie auf „New User“, um einen neuen Benutzer zu erstellen.

Create User
×

Username

Password

Confirm Password

2. Klicken Sie auf „More“, um die Zugriffsrechte des Benutzers festzulegen.

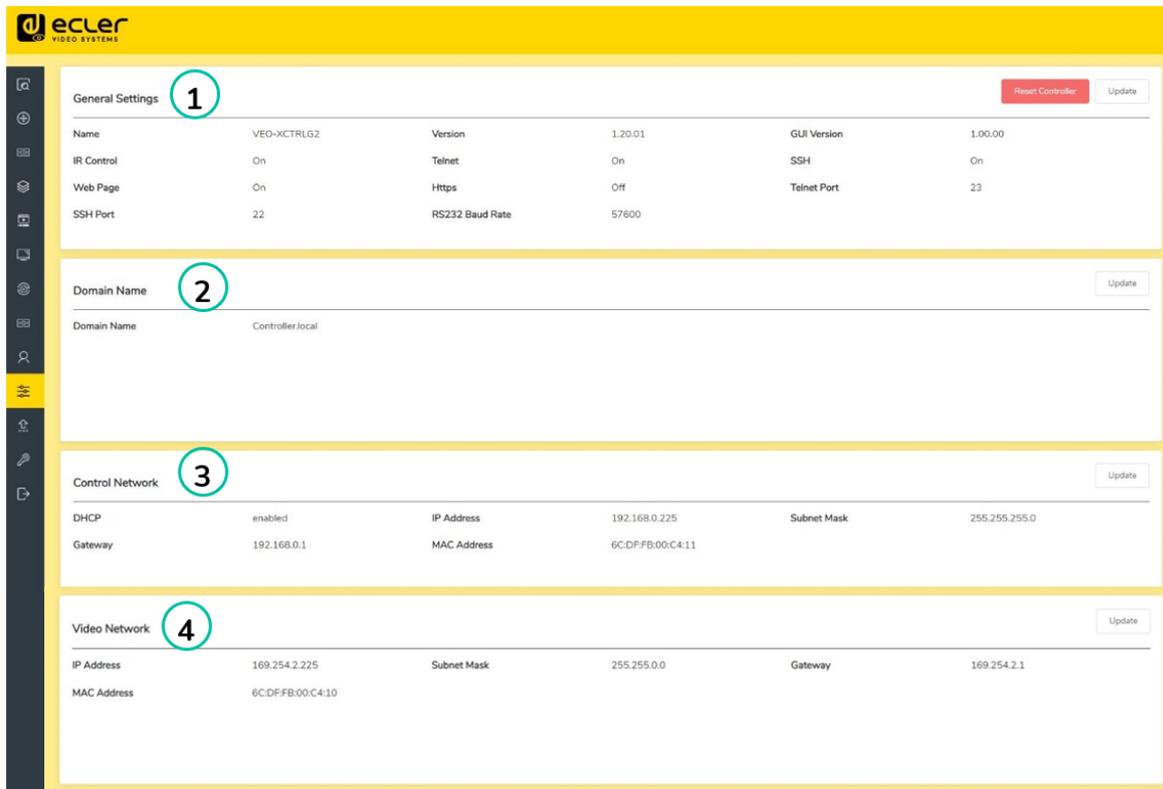
Update guest
×

Update Permissions

Delete

5.1.10 CONTROLLER SETTINGS

Auf dieser Seite kann der Benutzer **nach Bedarf die Kommunikations- und Netzwerk-Einstellungen für Steuerungs- und Video-LAN-Netzwerke konfigurieren.**



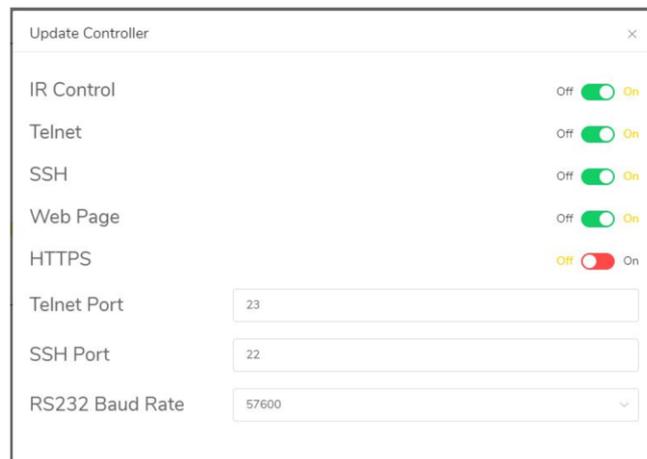
General Settings					
Name	VEO-XCTRLG2	Version	1.20.01	GUI Version	1.00.00
IR Control	On	Telnet	On	SSH	On
Web Page	On	Https	Off	Telnet Port	23
SSH Port	22	RS232 Baud Rate	57600		

Domain Name	
Domain Name	Controller.local

Control Network					
DHCP	enabled	IP Address	192.168.0.225	Subnet Mask	255.255.255.0
Gateway	192.168.0.1	MAC Address	6C:DF:FB:00:C4:11		

Video Network					
IP Address	169.254.2.225	Subnet Mask	255.255.0.0	Gateway	169.254.2.1
MAC Address	6C:DF:FB:00:C4:10				

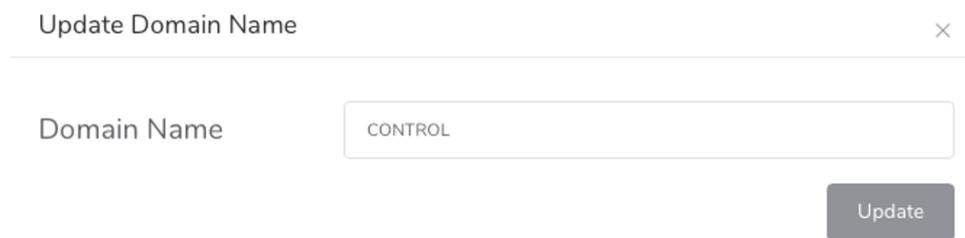
- 1. General Settings:** In diesem Abschnitt wird eine Zusammenfassung der grundlegenden Einstellungen des VEO-XCTRLG2 dargestellt. Kommunikations-Parameter wie IR-Steuerung, Telnet, Telnet Port, SSH, SSH Port, Zugriff auf die Webseite, HTTPS oder RS-232 Baudrate können durch Anklicken der Schaltfläche „Update“ festgelegt werden.



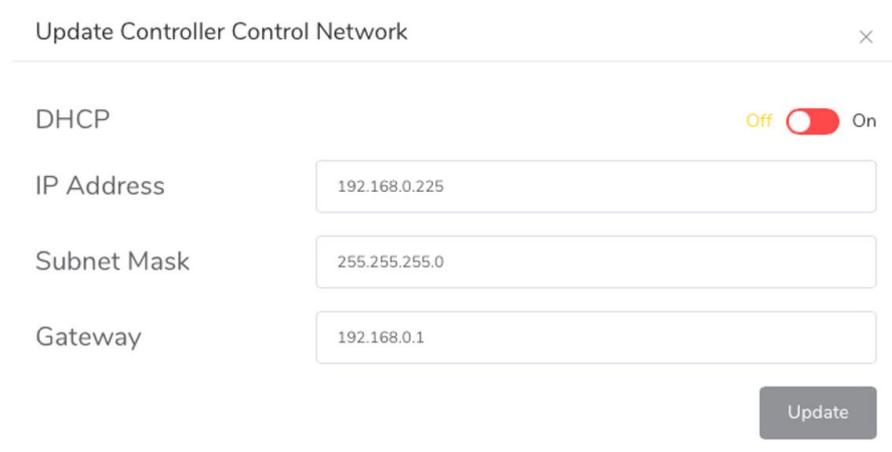
Setting	Value
IR Control	On
Telnet	On
SSH	On
Web Page	On
HTTPS	Off
Telnet Port	23
SSH Port	22
RS232 Baud Rate	57600



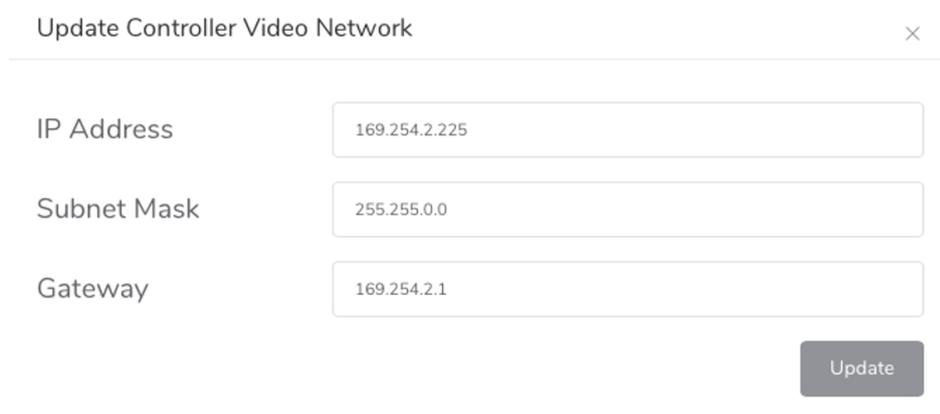
2. **Domain Name:** Hier kann der Benutzer das Domain-Tag ändern, das anstelle der eigentlichen IP-Adresse für den Zugriff auf die Web-GUI benutzt werden kann. Hierzu genügt ein Klick auf die Schaltfläche „Update“ und die Eingabe der neuen Tag-Bezeichnung.



3. **Control Network:** In diesem Abschnitt kann der Benutzer die Netzwerk-Konfiguration und die DHCP-Parameter für den „Control LAN“-Port des VEO-XCTRLG2 festlegen.



Video Network: In diesem Abschnitt kann der Benutzer die Netzwerk-Konfiguration für den „Video LAN“-Port des VEO-XCTRLG2 festlegen.



5.1.10.1 TCP BEFEHLSLISTE

Um die TCP-Fernsteuerung eines Drittanbieters zu nutzen, müssen Sie die **aktuelle IP-Adresse von VEO-XCTRLG2** und den **TELNET-Port** eingeben, der für den Zugriff auf das Gerät konfiguriert ist.

Alle Befehle müssen mit dem Zeilenendzeichen (<CR>,\r,0x0D) und dem Zeilenvorschubzeichen (<LF>,\n,0x0A) abgeschlossen werden:

Befehlscode	Beschreibung	Ergebnis
OUT xxx FR yyy	<p>RÜCKMELDUNG Set RX ID xxx connect to TX ID yyy</p> <p>PARAMETER-BESCHREIBUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • xxx: RX-ID-Nummer, Bereich 1 bis 762 • yyy: TX-ID-Nummer, Bereich 1 bis 762 	Übernimmt OUTPUT xxx von INPUT: yyy
OUT xxx ID yyy	<p>RÜCKMELDUNG Set RX ID xxx to ID yyy</p> <p>PARAMETER-BESCHREIBUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • xxx: RX-ID-Nummer vor der Änderung, Bereich 1 bis 762 • yyy: RX-ID-Nummer nach der Änderung, Bereich 1 bis 762 • Achtung: Ändert nur die RX-ID-Nummer, nicht die IP-Adresse. 	Setzt OUTPUT ID xxx auf yyy
OUT xxx SL yyy	<p>RÜCKMELDUNG Set RX ID xxx to SCALE yyy</p> <p>PARAMETER-BESCHREIBUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • xxx: Einstellende RX-ID-Nummer, Bereich 1 bis 762 • yyy: SCALE-Modus-Nummer, Bereich 0~19,0: Pass Through (Standard); <p>1: HDMI 1080p@60Hz; 2: HDMI 1080p@50Hz; 3: HDMI 1080p@30Hz; 4: HDMI 1080p@25Hz; 5: HDMI 1080p@24Hz; 6: HDMI 720p@60Hz; 7 : HDMI 720p@50Hz; 8: HDMI 576p@50Hz; 9: HDMI 480p@60Hz; 10: HDMI 640x480@60Hz; 11: HDMI 800x600@60Hz; 12: HDMI 1024x768@60Hz; 13: HDMI 1280x800@60Hz; 14: HDMI 1280x1024@60Hz; 15: HDMI 1366x768@60Hz; 16: HDMI 1440x900@60Hz; 17: HDMI 1600x1200@60Hz; 18: HDMI 1680x1050@60Hz; 19: HDMI 1920x1200@60Hz.</p>	Setzt OUTPUT xxx SCALE auf yyy

OUT xxx PM yyy	<p>RÜCKMELDUNG Set RX ID xxx to max TX ID number allows to connect</p> <p>PARAMETER-BESCHREIBUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • xxx: Einzustellende RX-ID-Nummer • yyy: Maximale Anzahl RX-ID-Nummern für Verbindung mit TX, Bereich 0 bis 762. Steht yyy auf 0, so können TX mit 1~762 IDs verbunden; steht yyy auf 1~762, so können TX mit 1~yyy IDs verbunden werden. 	Setzt OUTPUT xxx PERMISSION auf yyy
IN xxx ID yyy	<p>RÜCKMELDUNG Set TX ID xxx to ID yyy</p> <p>PARAMETER-BESCHREIBUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • xxx: TX-ID-Nummer vor der Änderung, Bereich 1 bis 762; • yyy: TX-ID-Nummer nach der Änderung, Bereich 1 bis 762. • Achtung: Ändert nur die TX-ID-Nummer, nicht die IP-Adresse. 	Setzt INPUT xxx ID auf yyy
IN xxx EDID yyy	<p>RÜCKMELDUNG Set TX ID xxx EDID to yyy</p> <p>PARAMETER-BESCHREIBUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • xxx: Einzustellende TX-ID-Nummer, Bereich 1~762 • yyy: EDID-Seriennummer, Bereich 0~7, • 0: HDMI 1080p@60Hz , Audio 2CH PCM (Standardwert) ; • 1: HDMI 720p@60Hz , Audio 2CH PCM ; • 2: DVI 1280x1024@60Hz , kein Audio; • 3: DVI 1920x1080@60Hz , kein Audio; • 4: DVI 1920x1200@60Hz , kein Audio; • 5: HDMI 1920x1200@60Hz , Audio 2CH PCM ; • 6: Benutzer EDID 1 ; • 7: Benutzer EDID 2 	Setzt INPUT xxx EDID auf yyy
MAC GET	<p>RÜCKMELDUNG Get MAC address</p> <p>PARAMETER-BESCHREIBUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abfrage der MAC-Adresse des aktuellen Geräts 	Abfrage MAC xx:xx:xx:xx:xx:xx



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG und MERKMALE

INBAU und ANSCHLUSS

INBETRIEBNAHME und BEDIENTUNG

FUNKTIONEN der BEDIENTFELDER

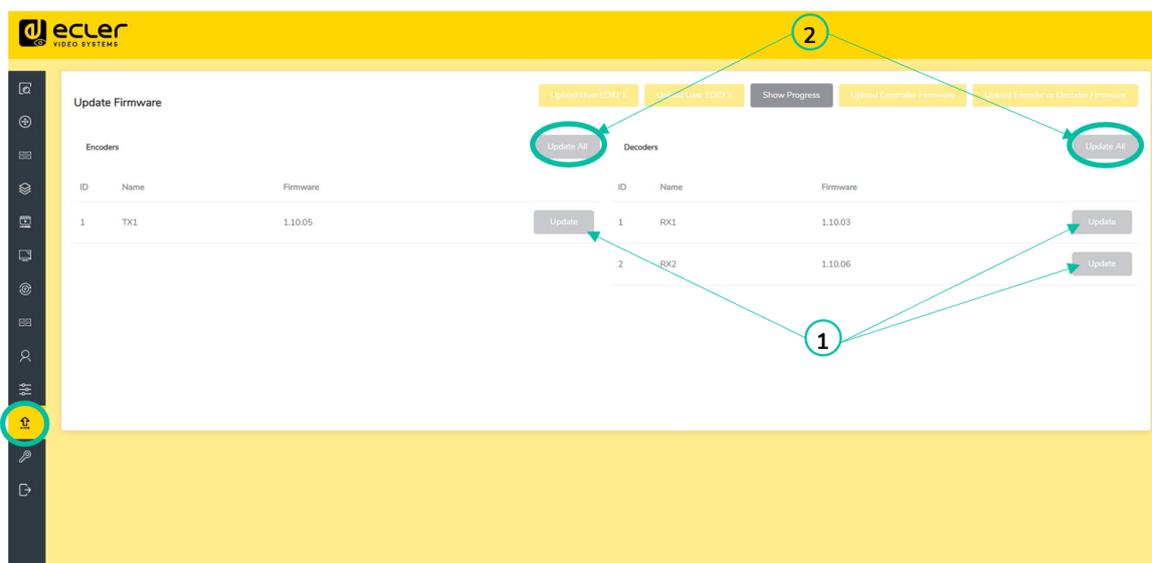
TECHNISCHE DATEN

5.1.11 FIRMWARE UPDATE

Auf dieser Seite kann der Benutzer durch Anklicken der Schaltfläche „Update“ rechts neben den **einzelnen Sendern/Empfängern deren Firmware individuell aktualisieren**. Er kann aber auch die Firmware sämtlicher Sender/Empfänger gleichzeitig aktualisieren, hierzu muss er auf die Schaltfläche „Update All“ klicken.

Daneben besteht die **Möglichkeit**, durch Anklicken der Schaltfläche „Update SS Firmware“ die **Firmware des Second Stream Chips zu aktualisieren**.

Separate Firmware-Aktualisierung der einzelnen Sender/Empfänger:



1. Die **Firmware** der einzelnen Sender/Empfänger **kann** durch Anklicken der **Schaltfläche „Update“** rechts neben dem betreffenden Sender/Empfänger **aktualisiert werden**.
2. Für eine **gleichzeitige Firmware-Aktualisierung aller Sender/Empfänger** klicken Sie auf die Schaltfläche **„Update All“**.



5.1.12 PASSWORD UPDATE

Auf dieser Seite kann das **Password geändert** werden.

 Bitte beachten Sie, dass das System **nach einer Passwort-Änderung** automatisch auf die Web-Browser-Homepage oder auf die Anmelde-Oberfläche der Web-GUI springt. **Hier müssen Sie sich mit dem neuen Passwort erneut anmelden.**



The screenshot shows a dialog box titled "Update Password" with a close button (X) in the top right corner. It contains two text input fields: "Password" and "Confirm Password". Below the fields is a button labeled "Update Password".

5.1.13 LOG OUT

Hier kann sich der Benutzer von der Web-GUI abmelden .



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG
und MERKMALE

INBAU und
ANSCHLUSS

INBETRIEBNAHME
und BETRIEBUNG

FUNKTIONEN der
BEDIENFELDER

TECHNISCHE
DATEN

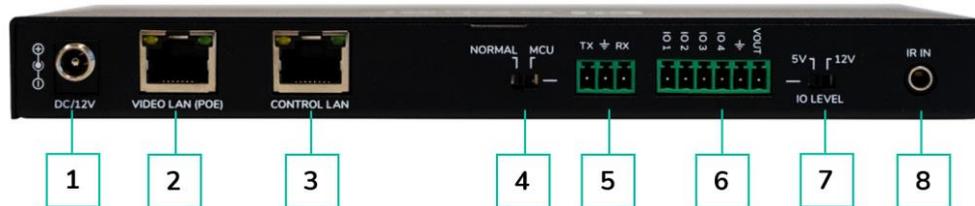
6. FUNKTIONEN DER BEDIENFELDER

6.1 VORDERES BEDIENFELD



1. **RESET-Taste:** Halten Sie diese Taste solange gedrückt (ca. 10 Sekunden), bis die Status-LED-Anzeige zu blinken beginnt: der Controller wird automatisch neu gestartet.
2. **LED-Anzeige POWER:** Die rote LED-Anzeige beginnt zu leuchten, wenn der Controller mit Strom versorgt wird.
3. **LED-Anzeige STATUS:** Die Status-LED-Anzeige blinkt im Sekundentakt gelbgrün, bis der Controller vollständig hochgefahren und das Steuerungs-LAN bereit ist, danach leuchtet sie dauerhaft grün.

6.2 HINTERES BEDIENFELD



1. **DC 12V:** 12V/1A DC Stromversorgungs-Anschluss
2. **VIDEO LAN (POE):** 100Mbps Video-LAN-Anschluss, unterstützt PoE-Funktion

 Ist die PoE-Funktion aktiv, so ist keine 12V/1A DC Stromversorgung erforderlich.
3. **CONTROL LAN:** 100Mbps LAN Steuerungsanschluss
4. **MCU/NORMAL DIP Switch:**
 - Normalbetrieb (Standard): Der RS-232-Anschluss wird für die Steuerung über serielle Schnittstelle genutzt
 - MCU-Betrieb: Der RS-232-Anschluss wird für das MCU Software-Upgrade genutzt.
5. **RS-232-Anschluss:** Serieller Kommunikations-Anschluss
6. **GPIO-Anschluss:** 4-Kanal-I/O-Level-Ausgänge, 1 Kanal Erdung, 1 Kanal Stromversorgung nach aussen (reserviert für zukünftige Aktualisierungen).
7. **I/O LEVEL-Schalter:** Dient zur Steuerung des I/O-Ausgangspegels und der VOUT-Spannung (reserviert für zukünftige Aktualisierungen).
 - Schalter nach links: 5V I/O-Ausgangspegel, VOUT = 5V
 - Schalter nach rechts: 12V I/O-Ausgangspegel, VOUT = 12V
8. **IR IN:** 12V IR-Eingangsanschluss (reserviert für zukünftige Aktualisierungen).



7. TECHNISCHE DATEN

7.1 TECHNISCHE SPEZIFIZIERUNGEN

VEO-XCTRLG2

DEVICE CONTROL	
Control Connectors	RJ-45, Euroblock, Jack 3.5mm
Control Protocols	Web, TCP, RS-232
Status Indicators	Power LED (Red), Status LED (Green)
PASS-THROUGH CONTROL	
Pass-through Connectors	Euroblock, Jack 3.5mm
Pass-through Protocols	RS-232
NETWORK	
Network Connectors	2 x RJ-45
Network Requirements	IGMP Snooping
Average Streaming Bitrate	Configurable via software 1-20 Mbps
Transmission Distance	100m via Ethernet
ELECTRICAL	
Power Supply	PoE (802.3af Class 3) or External Power supply
AC Mains Connector	100-240VAC 50-60Hz with EU, UK, US, AU blades
DC Mains Connector	12VDC-1A with coaxial DC connector
Power Consumption	4.5 W
PHYSICAL	
Operating Temperature	Min: 0°C; 32°F Max: 40°C; 104°F
Operating Humidity	<90% HR
Installation Options	Desktop, 19" racks (1/2RU), VEO-RACK19
Included Accessories	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2x 3pins Euroblock connector ▪ 4x M3 screws 4mm ▪ 2x Mounting Ears ▪ 1x 12V PSU
Optional Accessories	VEO-RACK19
Dimensions (W x H x D)	204 x 21.5 x 98,5 mm (8.03 x 0.85 x 3.88 in.
Shipping Dimensions (W x H x D)	257 x 78 x 159 mm / 10.12 x 30.07 x 6.26 in.
Weight	0.540 Kg. / 1.19 lb
Shipping Weight	0.95 Kg / 0.21 lb
Chassis Material	Metal
Finished Colour	Black



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG
und MERKMALE

Einbau und
Anschluss

Inbetriebnahme
und Bedienung

Funktionen der
Bedienfelder

Technische
Daten



VORSICHTSMASSNAHMEN

LIEFERUMFANG

BESCHREIBUNG
und MERKMALE

EINBAU und
ANSCHLUSS

INBETRIEBNAHME
und BEDIENTUNG

FUNKTIONEN der
BEDIENTFELDER

TECHNISCHE
DATEN



Aufgrund von Produktionstoleranzen können alle angegebenen Daten Änderungen unterliegen. **NEEC AUDIO BARCELONA S.L.** behält sich Änderungen oder Verbesserungen an Design oder Herstellung vor, die diese Produkt-Spezifizierungen betreffen können.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, Händler oder füllen Sie das Kontaktformular auf unserer Website unter [Support / Technical requests](#) aus.

Motors, 166-168 - 08038 Barcelona - Spain - (+34) 932238403 | information@ecler.com | www.ecler.com